

EG-SICHERHEITSDATENBLATT (EG Nr. 1907/2006)

Handelsname: „Coollaboratory Liquid Cleaning Set“, Phase 2
Version 1.0 / DE: erstellt am 21.03.2011

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung:**
„Coollaboratory Liquid Cleaning Set“, Phase 2
- 1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**
Reinigungsmittel für metallische Kontaktflächen in PC-Systemen
- 1.3 EG-Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler):**
Coollaboratory
Michael Metzke
Mittagstr. 38 39124 Magdeburg Deutschland
Tel: +49 3914001628
Fax: +49 3914001706
E-Mail: vertrieb@coollaboratory.com
Produkt support:
E-Mail: support@coollaboratory.com

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 2.1 Chemische Charakterisierung:**
Enthält Isopropanol 60% und 20% Ethylacetat, Farbstoff und gereinigtes Wasser
- | | | | |
|----------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| Inhaltsstoff: | Isopropanol 60% | CAS-Nr.: 67-63-0 | |
| | Ethylacetat 20% | CAS-Nr.: 141-78-6 | EG-Nr.:205-500-4 |

3. MÖGLICHE GEFAHREN

3.1 Einstufung:



Xi Reizend



F Leichtentzündlich

- R 11** Leichtentzündlich
R 36 reizt die Augen (brennendes Gefühl, Rötung, Verschwommene Wahrnehmung)
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- S2** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S7/9 Behälter dicht verschlossen halten, an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16 Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
S23 Gas/Dampf nicht einatmen
S24/25 Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
S26 Bei Berührung der Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung vorzeigen.
S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- 4.1 **Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung entfernen, mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- 4.2 **Nach Augenkontakt:** Sofort handeln! Mit reichlich lauwarmem Wasser ca. 15 Min. bei geöffnetem Augenlidspalt ausspülen und dann sofort Arzt konsultieren.
- 4.3 **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- 4.4 **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, Ruhe, Wärme ggf. Atemspende, bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 **Klassifizierung:** Leichtentzündlich, Brandklasse B flüssige Stoffe, Explosionsgruppe IIB
- 5.2 **Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, Sprühwasser oder Wasserdampf, CO₂ – bei größerem Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Auf Umgebung abstimmen.

6. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 6.1 **Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
- 6.2 **Lagerung** An einem kühlen Ort lagern. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Keine Lebensmittelbehälter verwenden, Behältnisse dauerhaft kennzeichnen, im Originalbehälter aufbewahren, nicht zusammen lagern mit Lebensmittel, Arzneimittel und Futtermittel.

7. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzausrüstung

- 7.1 **Handschutz:** Schutzhandschuhe
Bei Vollkontakt: (wiederholtem und fortwährendem Hautkontakt)
Handschuhmaterial: Nitril oder Butylkautschuk
Durchbruchzeit: > 8 Stunden
- 7.2 **Augen- und Körperschutz:** Bei möglichem Augenkontakt oder Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung tragen.
- 7.3 **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver Exposition umluft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- 7.4 **Angaben zur Arbeitshygiene:** Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen. Im Arbeitsbereich keine Nahrungs- oder Genussmittel aufbewahren oder zu sich nehmen.

8. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

8.1 Erscheinungsbild

Form: flüssig
 Farbe: blau
 Geruch: charakteristisch, angenehm fruchtig (Ethylacetat)

8.2. Sicherheitsrelevante Daten

Isopropanol

Art	Wert
Schmelzpunkt (°C)	< -40°C
Siedepunkt (°C)	> 82°C
Flammpunkt (°C)	16°C
Zündtemperatur (°C)	425°C
Dampfdruck (Pa)	48 hPa bei 20 °C
Dichte (bei 20°C g/cm ³)	0,839 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (bei 20°C)	vollständig mischbar
untere Explosionsgrenze	2,0 Vol%
obere Explosionsgrenze	12 Vol%

Ethylacetat

Art	Wert
Schmelzpunkt (°C)	< -83,77°C
Siedepunkt (°C)	> 77°C
Flammpunkt (°C)	-4°C
Zündtemperatur (°C)	430°C
Dampfdruck (Pa)	97 hPa bei 20 °C
Dichte (bei 20°C g/cm ³)	Ca. 0,9 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (bei 20°C)	80 g/L
untere Explosionsgrenze	2,1 Vol%
obere Explosionsgrenze	11,5 Vol%

9. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

9.1 Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind entzündliche Gase/Dämpfe, bei Ethylacetat Essigsäure als Zersetzungsprodukt.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

9.2 Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel, Reagiert mit starken Säuren, Basen (besonders Alkalimetallhydroxide, Kalium-ter. Butoxid, Lithium-Aluminiumhydrid, 2-Chrommethylfuran.)

9.3 Weitere Angaben:

Das Produkt sollte im konkreten Anwendungsfall auf Reaktionen getestet werden. Verbrennung erzeugt Kohlenstoffoxide

10. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

10.1 Wirkung am Menschen:

Das Konzentrat enthält maximal 60 % Isopropanol 67-63-0.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	4570 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	13400 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50 (4h)	30mg/l (Rat)

<u>Nach Hautkontakt:</u>	Schwach reizend.
<u>Nach Augenkontakt:</u>	reizend
<u>Nach Verschlucken:</u>	Notarzt kontaktieren.

Das Konzentrat enthält maximal 20 % Ethylacetat 141-78-6.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	5600 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>18000 mg/kg (rbt)

<u>Nach Hautkontakt:</u>	längerer oder wiederholter Hautkontakt entfettet die Haut und kann Dermatitis verursachen.
<u>Nach Augenkontakt:</u>	schwach reizend
<u>Nach Verschlucken:</u>	Notarzt kontaktieren.

10.2 Allgemeine Bemerkungen: Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

11. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

11.1 Ökotoxizität: Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Eindringen in das Abwassersystem oder Gewässern verhindern.

11.2 Maßnahmen nach Verschütten: Mit Sand oder saugfähigem Material aufnehmen, in gekennzeichneten und verschließbaren Behälter überführen und sicher entsorgen. Verunreinigte Flächen mit Reinigungsmittel säubern.

11.3 Gesamtbeurteilung: Löst sich in Wasser. Verschwindet innerhalb eines Tages durch Verdunsten. Gut biologisch abbaubar innerhalb von 10 Tagen. Schnelle photochemische Oxidation in der Luft. Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

12.1 Entsorgung: Nicht mit Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Beseitigung nach den jeweils lokal gültigen Gesetzen und Vorschriften zur Abfallbeseitigung (behördliche Auskunftspflicht). Recycling bevorzugen.

12.2 Zusätzliche Hinweise: Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

13. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Isopropanol

Landtransport (ADR/RID/GGVSE):

Klasse: 3 (F1) entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel: 3
UN-Nr.: UN 1219
Verpackungsgruppe: II
Kemler-Zahl: 33
Begrenzte Menge (LQ) LQ4
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D/E
Richtiger Technischer Name: Isopropanol (Isopropylalkohol), Lösung

Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

Klasse: 3
UN-Nr.: 1219
Gefahrzettel: 3
Verpackungsgruppe: II
EmS Nr. F-E, S-D
Richtiger Technischer Name: Isopropanol (Isopropylalkohol), Lösung
Meeresschadstoff (Marine Pollutant):kein Meeresschadstoff

Lufttransport (ICAO-IATA/DGR):

Klasse: 3
UN-Nr.: 1219
Gefahrzettel: 3
Verpackungsgruppe: II
Richtiger Technischer Name: Isopropanol (Isopropylalkohol), Lösung

Ethylacetat

Landtransport (ADR/RID/GGVSE):

Klasse: 3 (F1) entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel: 3
UN-Nr.: 1173
Verpackungsgruppe: II
Kemler-Zahl: 33
Richtiger Technischer Name: Ethylacetat, Lösung

13.2 Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

Klasse: 3.2
UN-Nr.: 1173
Gefahrzettel: 3
Verpackungsgruppe: II
EmS Nr. 3-07
Richtiger Technischer Name: Ethylacetat, Lösung
Meeresschadstoff (Marine Pollutant):kein Meeresschadstoff

13.3 Lufttransport (ICAO-IATA/DGR):

Klasse: 3
UN-Nr.: 1173
Gefahrzettel: 3
Verpackungsgruppe: II
Richtiger Technischer Name: Ethylacetat, Lösung

13.4 Weitere Angaben:

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

14. VORSCHRIFTEN

Das Produkt ist mit den in der Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) konform und überschreitet nicht die in der Richtlinie 2005/618/EG festgelegten Konzentrationshöchstwerte.
Das Produkt entspricht den Festlegungen des ElektroG- insbesondere dem in Abschnitt 2,§5 (1) aufgeführten Stoffverbot.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK1 (schwach wassergefährdend)
Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Ethylacetat

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte: 400ml/m³ bzw. 1500mg/m³

15. SONSTIGE ANGABEN

Coolaboratory übernimmt bei missbräuchlicher Verwendung dieses Produktes für daraus entstandene Schäden und deren Folgen keine Verantwortung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.